

Still Doll

Still you do not answer

Von Julchen-Beilschmidt

Kapitel 5: Nacht 5- Rondo

Nacht 5

Der folgende Tag war nicht mehr so wie er eigentlich sein sollte. Die ganze Nacht hatte ich geweint. Und Yori- chan hatte mich trösten müssen. Sie wollte mich zum Rektor bringen, da er doch mein Vater wäre und sich besser um mich kümmern könne, aber das wollte ich nicht. Ich sagte ihr dass er bestimmt bloß wieder hysterisch werden würde und sich nur Sorgen machen würde anstatt mich zu trösten und zu helfen.

Nach der Zeit die ich brauchte um mich wieder zu sammeln sah ich mich wieder im Raum um. Nichts. Kein Blut an den Wänden, geschweige an meinen Händen. Auch die überdimensional langen Haare waren weg. Hatte das noch zum Traum gehört? Kaname- senpai hatte doch zu mir gesagt ich solle aufwachen. Aber woraus sollte ich aufwachen? Was das alles hier ein schrecklicher Alptraum?

*shiroi bara no hanabira hitotsu futatsu hirakeba
ano hi no kioku yomigaeru deshou
yasuragi ni terasarete hana wo sakasete yoru wa
amaku setsunaku irozuiteiku*

Jetzt bin ich wach. Wachser als ich sein wollte um dem Unterricht zu folgen. Aber... etwas ist anders. Jetzt, da Zero in die Night- class gehen soll... da wird etwas fehlen. Noch wird er nicht an ihrem Unterricht teilnehmen können. Aber die Lehrer sprechen schon davon, dass er in die Night- class wechselt. Wird er mit mir dann immer noch in der Nacht die üblichen Kontrollen laufen? Alleine werde ich das nie schaffen. Und jemanden anderen in das Geheimnis einzuweihen wäre viel zu gefährlich. Was soll ich nur tun? Soll ich fortan mit dem Rektor patrouillieren? Nein, das kann ich mir nicht im geringsten Vorstellen. Geht aus meinem Kopf raus, ihr Gedanken!

Baka Zero! Er in einer weißen Uniform. Neben den anderen Vampiren, die er doch so hasst. Ich seufze, besser ich mache es nicht noch schlimmer und mache keine Tagträume und handle mir auch noch Nachsitzen ein.

*hikaru ito wo tadoru you ni toki wa shizuka ni nagarete
michi hiku yure ni soi nagara hito wa umarekawaru*

„Danke Zero.“ murre ich als sich das Tor von Haus Mond öffnet und die gut aussehenden Schüler der Night- class heraus kommen. Allen voran Hanabusa Aido. Er ist wieder mal gut gelaunt.

„Oh, Yuki- chan übernimmt heute eine Doppelschicht. Wo ist denn Kiryu- kun?“

„Aido.“

Kaname hat ihn sich schon am Jackenkragen geschnappt und sieht ihn jetzt missbilligend an. „Mach es Yuki nicht noch schwerer als es schon ist.“

„Ja, Hausvorstand Kaname.“ so lässt Kaname- senpai ihn wieder los und sieht mich an. Wie in der letzten Nacht. Mit seinem allwissenden, traurigen Augen.

„Ähm... danke Kaname- senpai.“ Ruka geht an mir vorbei. Sie scheint wie immer wütend auf mich zu sein. Sie weiß dass Kaname- sama eine engere Beziehung zu mir pflegt als er zu ihr. Und das ist ihr ein Dorn im Auge.

Seufzend richte ich meine Aufmerksamkeit wieder meiner Aufgabe zu.

Komisch. Alle Night- class Schüler sind heute rücksichtsvoller als sonst- mit Ausnahme von Aido natürlich. So kann ich mich besser den kreischenden Day- class Schülern widmen.

Ob die Vampire etwas wissen? Ob sie schon über Zero bescheid wissen?

*anata no hohoemi wa mune wo tokasu nukumori
dokoka de mita amai yume no you
shizumu yuuhi ni ima wo kiritorarete mo
futari no kage wa kasanatteiku*

Die Nacht übernimmt den Tagesrhythmus. Und immer noch: kein Zero in Sicht. Ob er auch jetzt im Klassenraum sitzt? Wohl kaum. Aushalten könnte er das nicht, nicht zwischen ihnen. Er, als Vampirhunter zwischen denen die er hasst.

„Ich habe gehört die Vampire haben sich heute doch ganz gut benommen.“ sagt jemand plötzlich und ich wirble herum. Zero steht vor mir. In seiner neuen Uniform und einer Armbinde in schwarz und einer roten Rose, die ihn als Vertrauensschüler auszeichnet. Meine ist weiß und hat eine rote Rose.

„Was machst du hier? Musst du nicht darin sitzen?“ Ich zeige in den Klassenraum.

Er schüttelt den Kopf. „Ich habe eben mit dem Rektor gesprochen und werde weiterhin als Guardian funktionieren. Also, wie war der Übergang?“ Tse... das ist Zero, geht gleich zum nächsten Ordnungspunkt über.

„Du warst nicht da und ich hatte doppelt soviel zu tun. Die Schüler sind auch eine ganz schöne Belastung.“ erkläre ich schlicht.

„Das würdest du auch sein wenn du kein Guardian wärst.“

„Nein wäre ich nicht. Kaname- senpai hat mich gerettet und wäre gar nicht da wenn er nicht da gewesen wäre.“

Zero lässt Luft zwischen seinen Zähnen gleiten dass es sich nach einem mehr oder weniger genervten seufzen anhört.

„Wie geht es dir heute?“

„Ganz gut. Warum fragst du?“ Ich schlucke. Ich muss es wissen. Hat er immer noch diesen Drang Blut zu trinken nachdem Kaname ihn mit seinem Blut gerettet hat?

*hateshinaku tooku kagirinaku fukaku majiwatta unmei no you ni
nandomo tsukande nandomo ushinatte yatto meguri aeta koto
sora ga chi wo motome hana ga ame wo machi yoru ga ashita wo kou you ni
futatsu no kokoro ga hitotsu datta koto konnani mo motometeta no*

„Brauchst du nicht bald wieder Blut?“

Er sieht mit an, fast lächelnd. Aber er schüttelt den Kopf. Das ist ein Beweis. Er braucht es, unterdrückt aber den Wunsch seine Zähne in meinen Hals zu bohren. Aber er ist doch jetzt ein Vampir. Er braucht Blut, da er die Tabletten nicht verträgt.

*nagai nemuri hodoite koyoi meguri aetara
futari no rondo saa odorimashou*

„Bist du sicher?“

„Ganz sicher, Yuki.“ Ich ringe mich zu einem lächeln durch und schaue durch das Fenster. Ich muss ihm glauben. Zumindest kann er ein Level D Vampir bleiben. Dort ganz in der Nähe sitzt er und lernt. Er, dem ich mein Leben verdanke. Ich kann zwar nur seine Umrisse erkennen aber seine Silhouette würde ich unter allen anderen erkennen. Schon seit der Nacht hat sich seine Gestalt in mein Hirn eingebrannt. Shizuka Hio sagte einmal dass ich es sein müsste die Kaname ihr Blut geben müsste. Als Art dank für die Rettung. Ich habe schon einmal davon geträumt, wie Kaname mein Blut trank. Es war ein komisches Gefühl gewesen... kalt... schwarz, die ganze Welt... und dann- nichts.

„Ich mache dann mal einen Rundgang.“ sage ich und steuere auf die Treppe zu, die nach unten führt. Der Wind auf dem Dach des Schulgebäudes weht heftig und lässt meinen Rock flattern.

Da kommt mir eine Idee...

Der Traum von gestern Nacht. Oder eher das was ich gesehen habe. Vielleicht kann mir das jemand erklären.

*sugita hibi wo nagasu you ni tsuki wa yasashiku urunde
kioku no sakini mouichido itoshisa ga afureta*

Da bleibt mir erst einmal nur der Rektor. Ich fange an zu lächeln und beschleunige meine Schritte auf der Treppe etwas mehr. Ich habe keine Eile, aber ich muss es so schnell wie möglich wissen. Vielleicht weiß er auch was das für eine Einbildung war und vielleicht weiß er wer meine Eltern waren.

*anata no nengetsu wo futae ni ayumeru nara
kage tonatte mamotteitai
fuki mayou kaze futari wo toozaketemo
shinjiru koto wo wasurenaide*

„Rektor!“ ich stürme sofort ins Rektorat ohne anzuklopfen. Das ist sonst nicht meine Art, aber jetzt ist es zwingend wichtig.

„Yuki. Gibt es Probleme?“

Nein, nicht in der Art. Aber ich muss etwas wissen.“

Er sieht mich fragend an. Würde er in meinen Kopf sehen können hätte er die Frage gesehen die mir auf der Seele brennt.

„Rektor. Was wissen Sie über meine Eltern?“

Meine Frage überrascht ihn, natürlich. Damit gerechnet hat er bestimmt nicht, zumindest nicht mitten in der Nacht wo ich meinen Dienst habe.

*atenai kirameki hakanai yurameki tadayou maborishi no you ni
samayoi nagaramo kawaranai basho e yatto tadoritsuita koto
yami ga hi wo ubai uso ga tsumi ni naki kako ga mirai wo saite mo
meguriyuku you ni kitto kono basho wo watashi wa erandeita no*

„Deine Eltern Yuki wurden von einem Vampir umgebracht. Er hieß Rido Kuran.“
„Kuran? Meinen Sie dass er mit Kaname-“ er nickt. „Er ist sein Onkel und der Vater von Shiki.“ „Aber warum?“
Wieder stockt er. Als wolle er mir etwas verschweigen. „Rektor. Bitte sagen Sie es mir warum hat er meine Eltern getötet?“
„Das darf ich dir nicht sagen. Kaname bat mich darum.“ „Kaname?“ wieder nur ein nicken. Warum hat Kaname ihn gebeten mir die Wahrheit zu sagen?
„Dann sagen Sie mir etwas anderes. Gestern Nacht bin ich in meinem Zimmer wach geworden und sah überall Blut an den Wänden.“
Rektor Cross schweigt nur, wenigstens hört er mir zu. „Auch meine Haare waren länger. Sie... sie reichten bis zum Bettlacken.“
„Das kann ich dir nicht erklären Yuki.“ sagt mein Adoptivvater ernst.
„Aber ich.“

*hateshinaku tooku kagirinaku fukaku majiwatta unmei no you ni
nandomo tsukande nandomo ushinatte yatto meguri aeta kote*

Erschrocken wirble ich herum. Kaname steht in der Tür und sieht uns beide an.
„Kaname- senpai?“
„Bitte Kaname- kun.“ wirft Rektor Cross ein. Aber Kaname schüttelt ernst den Kopf.
„Sie muss es wissen Herr Rektor. Rido ist wieder erwacht und sucht nach der Kuran Prinzessin. Nach dir Yuki.“

*sora ga chi wo motome hana ga ame wo machi yoru ga ashita wo kou you ni
futatsu no kokoro ga hitotsu datta koto konnani mo motometeta no*

„Rido Kuran? Nach mir? Warum nach mir? Und wer ist die Kuran Prinzessin?“
„Das bist du Yuki. Meine Eltern... Haruka und Juri Kuran... waren auch deine Eltern. Du und ich... wir sind Geschwister.“

*shiroi bara no hanabira hitotsu futatsu chiru toki
yasashii asa ni somerareru deshou
soshite umarekawatte anata no mune ni sakeba
futari no ai wa eien ni naru*